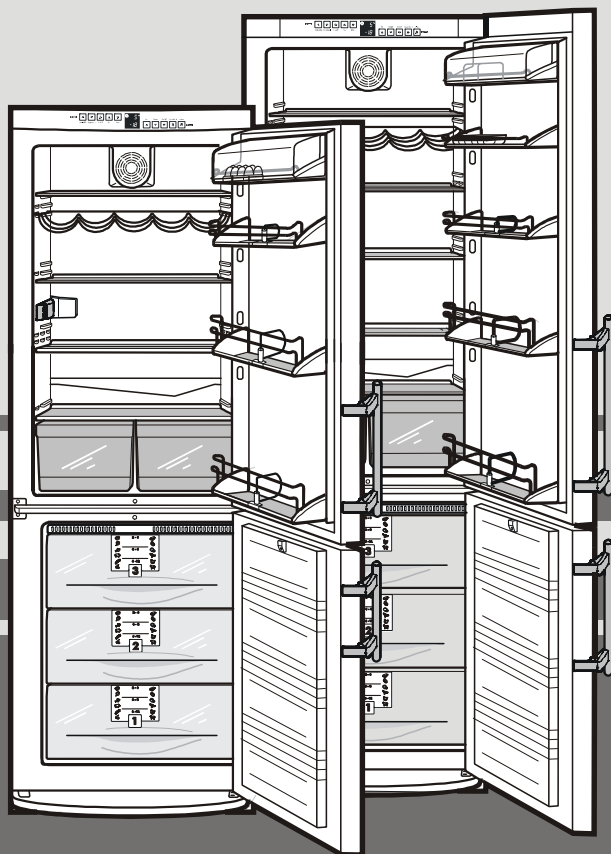


Gebrauchsanweisung

für Kühl-Gefrier-Kombination, NoFrost

D

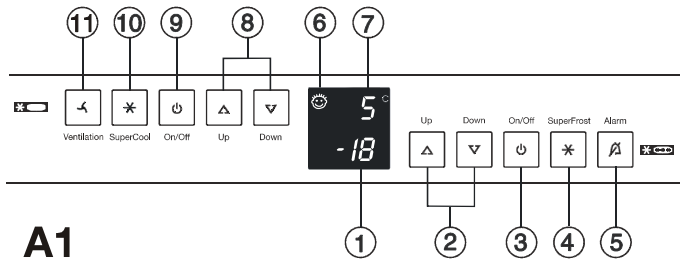


7082 214-00

CN/CNP/es..6 0204

LIEBHERR

Gerät auf einen Blick



Bedien- und Kontrollelemente, Abb. A1

Gefrierteil

- ① Temperatur- und Einstellanzeige, mit nA-Anzeige für Netzausfall und FrostControl mit wärmster Temperaturabfrage
- ② Einstelltasten für Temperatur: Up-Taste = wärmer, Down = kälter, empfohlene Einstellung: -18 °C
- ③ **Haupt-Ein/Austaste Gerät**
- ④ SuperFrost-Taste, leuchtend = eingeschaltete Funktion. Zum schnellen Durchfrieren frischer Lebensmittel.
- ⑤ Alarm-Austaste für Tonwarner
- ⑥ Kindersicherung (leuchtendes Symbol = aktiv, Kühl- und Gefrierteil sind gegen ungewolltes Ausschalten gesichert)

Kühlteil

- ⑦ Temperaturanzeige und Einstellanzeige
- ⑧ Einstelltasten für Temperatur: Up- Taste = wärmer, Down = kälter, empfohlene Einstellung: 5 °C
- ⑨ Eintaste Gerät/**Austaste Kühlteil**
- ⑩ SuperCool-Taste, leuchtend = eingeschaltete Funktion. Zum schnellen Abkühlen der Lebensmittel im Kühlteil.
- ⑪ Ventilator-Taste*, Ein/Aus für Umluftkühlung, leuchtend = eingeschaltete Funktion

Typenschild, Abb. A2

- ① Gerätebezeichnung
- ② Servicenummer
- ③ Geräturnummer
- ④ Gefriervermögen in kg/24 Stunden

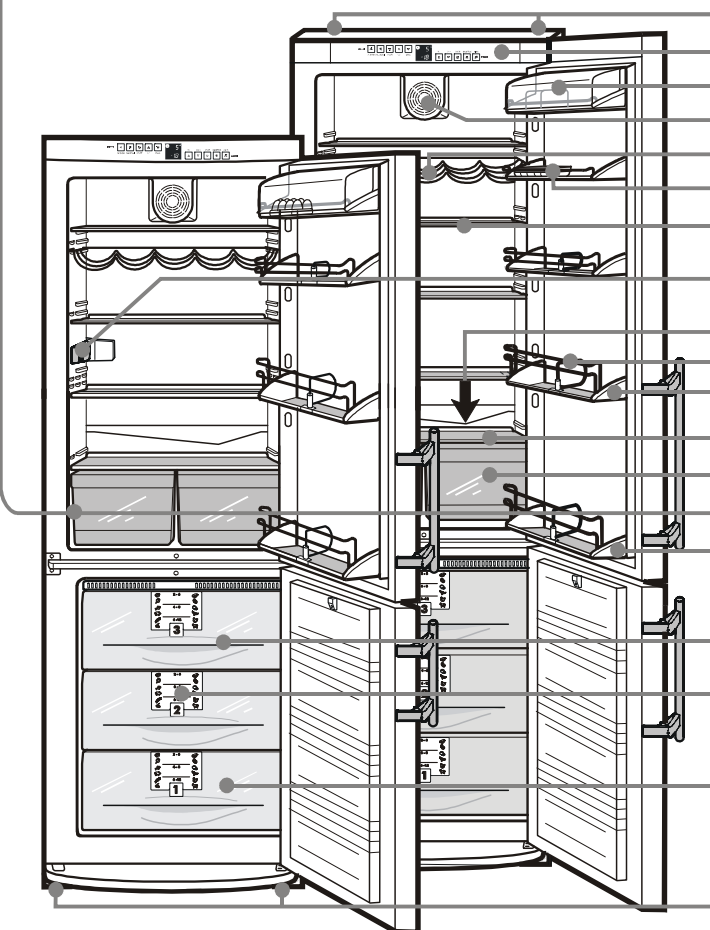
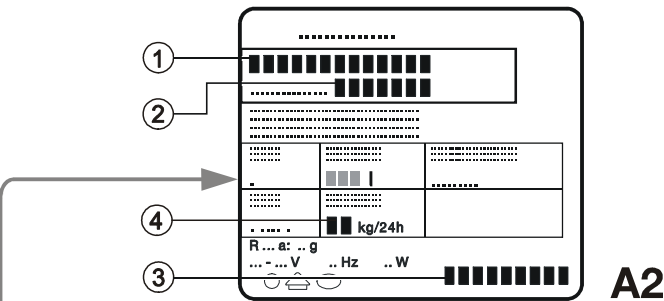
Geräte- und Ausstattungsübersicht, Abb. A

Kühlteil, ca. 5 °C

- Transporttragegriffe
- Bedien- und Kontrollelemente
- Butter- und Käsefach
- Ventilator für Umluftkühlung
- Flaschenablage*
- Eierablage*
- teilbare Abstellfläche für hohes Kühlgut, versetzbare* Abstellflächen
- Innenbeleuchtung
- Tauwasserablauf Kühlteil
- verschiebbarer Flaschen- und Konservenhalter*, versetzbare Türabsteller*
- Kälteste Zone des Kühlraums, für empfindliche und leicht verderbliche Lebensmittel
- Schalen für Gemüse, Salate, Obst
- Typenschild
- Absteller für hohe Flaschen und Getränke

Gefrierteil ca. -18 °C

- Gefriertablett*, Kälte-Akku*, Eiswürfelschale*
- Info-System*
- Schubfächer mit transparenten Fronten
- Stellfüße, Transporttragegriffe, Transportrollen hinten



A

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung	Seite
Gerät auf einen Blick	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bestimmungen	3
Hinweise zur Energieeinsparung	3
Sicherheits- und Warnhinweise	4
Entsorgungshinweis	4
Technische Sicherheit	4
Sicherheit beim Gebrauch	4
Aufstellhinweise	4
Anschließen	4
Inbetriebnahme und Kontrollelemente	5/6
Ein- und Ausschalten	5
Temperatur einstellen	5
Temperaturanzeige	5
Alarm - Tonwarner	5
SuperCool	6
Ventilator-Schaltung	6
Netzausfall-/ "FrostControl"-Anzeige	6
Zusatzfunktionen (Kindersicherung, Leuchtkraft der Anzeige)	6
Kühlteil	7
Einordnen der Lebensmittel	7
Ausstattung verändern	7
Innenbeleuchtung	7
Gefrierteil	8/9
SuperFrost	8
Einfrieren mit SuperFrost	8
Hinweise zum Einfrieren und Lagern	8
Info-System	9
Gefriertablett	9
Kälte-Akkus	9
Eiswürfel bereiten	9
Abtauen	9
Reinigen	9
Störungen - Probleme?	10
Kundendienst und Typenschild	10
Aufstell- und Umbauanweisung	10/11
Türanschlag wechseln	10/11
Einschub in die Küchenzeile	11
Hinweis zur Dekorplattenmontage	11

Bestimmungen

- Das Gerät ist zum Kühlen, Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei einem anderen Einsatz kann keine Gewähr für die einwandfreie Funktion übernommen werden.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+18 °C bis +38 °C
T	+18 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust wird dadurch verzögert. Die Qualität des Gefrierguts bleibt länger erhalten.

Sicherheits- und Warnhinweise

Entsorgungshinweis

Die **Verpackung** als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien wiederverwendet bzw. verwertet werden können.

Das ausgediente Gerät:

Es enthält noch wertvolle Materialien, nicht einfach mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgen.

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen.



Schnapp- oder Riegelschloss entfernen, damit sich spielende Kinder nicht selbst einschließen können - sie ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
- Genaue Angaben über das verwendete Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild, Wärmedämmstoff ist PU mit Pentan.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Technische Sicherheit

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.



Sicherheit beim Gebrauch

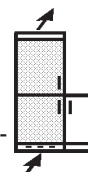
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).



- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z. B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Gerät in der Nische mit dem beiliegenden Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- **Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Dazu mehr Informationen in der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergerät stellen!
- Bei erster Türöffnung rastet der Griff von der Transport- in die Gebrauchsstellung ein, hörbar durch ein leichtes Knacken.
- Alle Transportsicherungsteile entfernen,
 - Klebeband oder Abstandsteile* von den Abstellflächen abziehen und diese in die gewünschten Einschubhöhen versetzen.
 - Alle Schutzfolien abziehen: an Zierleisten, Front- und Seitenwänden*.



Anschließen

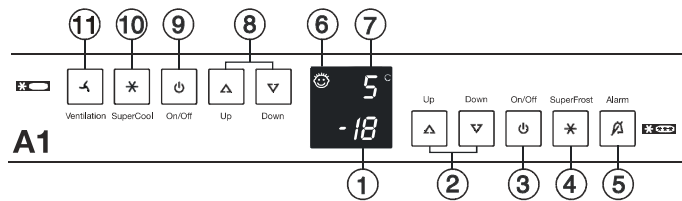
Stromart (Wechselstrom) und Spannung

am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Es befindet sich an der linken Geräteinnenseite, Abb. A.



- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät *nicht* zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

Inbetriebnahme und Kontrollelemente



Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn die Temperatur mit mindestens -18 °C angezeigt wird.

Ein- und Ausschalten

Mit der Haupt-Ein/Austaste ③ schalten Sie immer das komplette Gerät ein oder aus, Gefrier- und Kühlteil.

- **Einschalten:** Ein/Austasten ③ oder ⑨ drücken, so dass die Temperaturanzeigen leuchten/blinken.
 - **Kühlteil:** Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.
 - **Gefrierteil:** Bei Inbetriebnahme und warmem Gerät werden in der Gefrierteilanzeige so lange *Striche* angezeigt, bis eine Temperatur unter 0 °C erreicht ist.
- **Ausschalten:** Haupt-Ein/Austaste ③ ca. eine Sekunde lang drücken, so dass die Temperaturanzeigen dunkel sind.
- Wollen Sie nur das **Kühlteil ausschalten** (Gefrierteil bleibt eingeschaltet - günstig z. B. für Urlaubszeiten), dann die **Ein/Austaste ⑨** drücken, so dass die Temperaturanzeige-Kühlteil ⑦ und die Innenbeleuchtung dunkel sind. Die Temperaturanzeige-Gefrierteil ① muss leuchten.

Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5 °C, im Gefrierteil -18 °C empfehlenswert.

Temperatur senken/kälter: Jeweils die **Down**-Einstelltaste drücken, links für Kühlteil: ⑧, rechts für Gefrierteil: ②.

Temperatur erhöhen/wärmer: Jeweils die **Up**-Einstelltaste drücken.

- Während dem Einstellen wird der **Einstellwert blinkend** angezeigt.
- Bei erstmaligem Drücken der Temperatur-Einstelltasten erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle *letzte Einstellwert* (= *Sollwert*).
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1 °C-Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.
- Ca. 5 sec. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die *tatsächliche* Gefrier- bzw. Kühltemperatur (= *Istwert*) wird angezeigt.
- Die Temperatur ist einstellbar im
 - Kühlteil:** von 11°C bis 2 °C, im
 - Gefrierteil:** von -16 °C bis -26 °C.

Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort, bei hoher Umgebungstemperatur nicht in jedem Fall erreichbar.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden:

- die *mittlere Kühlraumtemperatur* ⑦ und
- die *wärmste Gefrierguttemperatur* ① angezeigt.

Die Anzeige blinkt, wenn Sie

- die Temperatureinstellung verändern oder
- die Temperatur um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis auf einen Kälteverlust. Z. B. beim Einlegen frischer "warmer" Lebensmittel, sowie beim Entnehmen und Umsortieren von Gefriergut kann durch einströmende warme Luft die Temperatur kurzfristig ansteigen. Nach beendetem Einlegen oder Umsortieren regelt die Elektronik die Temperatur automatisch auf die letzte Einstellung. Ein kurzfristiger Temperaturanstieg hat keinen Einfluss auf das Gefriergut.
- Sollte in der Anzeige ein "F 1" bis "F 5" erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

Alarm - Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen, eingelagertes Gefriergut zu schützen und Energie zu sparen.

- **Der Ton verstummt** durch Drücken der Alarm-Austaste ⑤,
 - automatisch, wenn die ausreichend kalte Lagertemperatur wieder erreicht ist oder
 - die Tür geschlossen wird.

Türalarm

- Er ertönt immer, wenn die Tür länger als ca. 60 sec. geöffnet ist. Das Tonabschalten ist so lange wirksam, wie die Tür geöffnet ist. Mit dem Türschließen ist die Alarm-Funktion automatisch wieder bereit.

Temperaturalarm

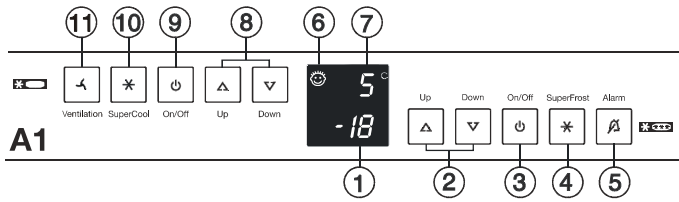
- Er ertönt immer, wenn die Gefrieretemperatur nicht kalt genug ist (abhängig von der Temperatureinstellung).
- Gleichzeitig *blinkt die Temperaturanzeige*.

Die Ursache kann sein, wenn

- warme frische Lebensmittel zum Einfrieren eingelegt wurden,
- beim Umsortieren und Entnehmen von Gefriergut zu viel warme Raumluft einströmte.

Die Temperaturanzeige *blinkt* so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist. Dann schaltet sie von Blinkbetrieb auf Dauerleuchten um. Damit ist der Tonwarner automatisch wieder *funktionsbereit*.

Inbetriebnahme und Kontrollelemente



SuperCool

Mit Superkühlen schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen sie vorübergehend tiefere Kühltemperaturen.

Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie *große* Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.

- **Einschalten:** SuperCool-Taste (10) kurz drücken, so dass sie leuchtet.

Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.

Hinweis: "SuperCool" hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik *automatisch* auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück.

Je nach Bedarf können Sie "SuperCool" auch früher ausschalten.

- **Ausschalten:** erneut kurz drücken, so dass die Taste dunkel ist.

Ventilator-Schaltung*

für Umluftkühlung (11):

Mit der Ventilator-Schaltung können Sie bei Bedarf

- große Mengen frischer Lebensmittel schnell abkühlen und
- über alle Abstellenebenen eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung im Kühlraum erreichen. Durch eine intensive Luftzirkulation heben sich die unterschiedlichen Temperaturbereiche auf. Alle Lebensmittel sind gleich kühl.

- Die Ventilator-Schaltung ist grundsätzlich empfehlenswert:

- bei *hoher* Raumtemperatur (ab ca. 30 °C) oder
- hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. an Sommertagen.

- **Einschalten:** "Ventilator"-Taste (11) kurz drücken, so dass sie leuchtet.

- **Ausschalten:** erneut kurz drücken, so dass sie dunkel ist.

Hinweis:

- Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür automatisch ab.

Netzausfall/"FrostControl"-Anzeige

Leuchtet in der Anzeige ein **nR**, dann bedeutet das:

Die Gefriertemperatur *war* durch einen Netzausfall, eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage, zu *hoch* angestiegen.

- Wenn Sie während der **nR**-Anzeige die Alarm-Austaste (5) drücken, erscheint in der Anzeige die *wärmste* Temperatur, die sich während des Netzausfalls einstellte.

Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und die weitere Verwendung entscheiden!

- Diese "wärmste Temperatur" wird ca. eine Minute lang angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefriertemperatur an. Durch wiederholtes Drücken der Alarm-Austaste wird die "wärmste Temperatur"-Anzeige vorzeitig gelöscht.

Nach beendeter Stromunterbrechung arbeitet das Gerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.

Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die **Kindersicherung** nutzen und die **Leuchtkraft der Anzeige*** verändern:

Einstellmodus aktivieren:

- SuperFrost-Taste ca. 5 sec drücken - die SuperFrost-Taste blinkt - das Display zeigt **c** für Kindersicherung.

Hinweis: Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt.

- Durch Drücken der Up/Down-Taste die gewünschte Funktion auswählen:

c = Kindersicherung oder **h** = Leuchtkraft.

- Jetzt durch kurzes Drücken der SuperFrost-Taste die Funktion anwählen/bestätigen:

- Bei **c** = Kindersicherung durch Drücken der Up/Down-Taste **c1** = Kindersicherung **ein** oder **c0** = Kindersicherung **aus** wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen. Bei leuchtendem Symbol (6) ist die Kindersicherung aktiv.

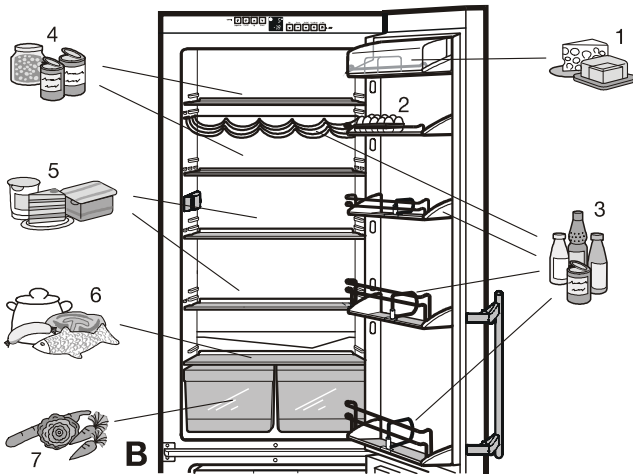


- Bei **h** = Leuchtkraft durch Drücken der Up/Down-Taste **h1** = minimale bis **h5** = maximale Leuchtkraft wählen und mit der SuperFrost-Taste bestätigen.



Einstellmodus verlassen:

- Durch Drücken der On/Off-Taste beenden Sie den Einstellmodus; nach 2 min. schaltet die Elektronik automatisch um.
- Der normale Regelbetrieb ist wieder aktiv.



- 1 Butter, Käse
- 2 Eier
- 3 Dosen, Getränke, Flaschen
- 4 Konserven
- 5 Molkereiprodukte, Backwaren
- 6 Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, fertige Speisen
- 7 Obst, Gemüse, Salat

Einordnen der Lebensmittel

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten (günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse). Deshalb die Lebensmittel nach dem "Einordnungsbeispiel", Abb. B, aufbewahren.

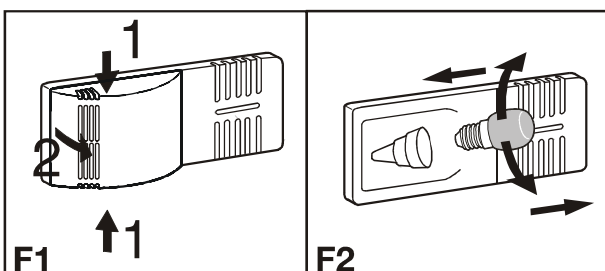
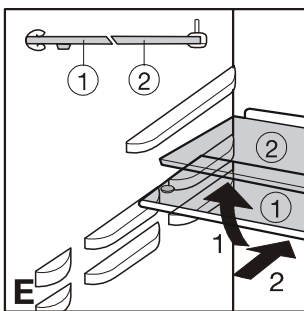
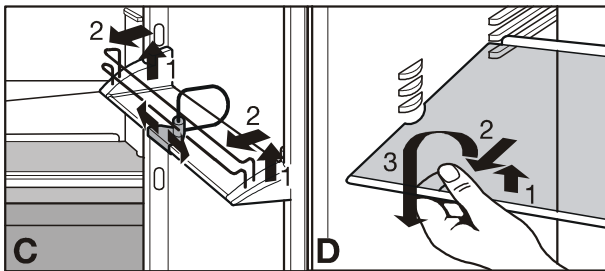
Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Stark ethylengasabgebende und -empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Ausstattung verändern

Die Abstellflächen und die Türabsteller können Sie im Abstand je nach Bedarf verändern.

- **Die Türabsteller versetzen**, Abb. C: Türabsteller hochschieben, nach vorn herausnehmen und in umgekehrter Folge wieder einsetzen.
- Durch Verschieben des **Flaschenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern, dabei immer am Kunststoffhalteteil fassen.
- **Die Abstellflächen versetzen**, Abb. D:
 - anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken. Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
 - Die Glasplatten sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert.
 - Oberste Abstellfläche* (ohne Anschlagsteg hinten) immer in der obersten Position einschieben, sie passt nur hier.
- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann
 - die *vordere halbe* Glasplatte* leicht anheben und vorsichtig unter die hintere Platte schieben, bis die Auszugstopps in den Auflagenlücken einrasten, Abb. E.



Die Innenbeleuchtung

schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus. Leuchtet sie bei kurz geöffneter Tür nicht, jedoch die Temperaturanzeige, ist die Glühlampe evtl. defekt.

Auswechseln der Glühlampe:

- **Glühlampendaten:** max. 25 W, die Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Nur Glühbirnen gleicher Abmessung verwenden, Fassung: E 14.
- Gerät ausschalten. **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**
- Die Lampenabdeckung nach Abb. F1 seitlich zusammendrücken 1, ausrasten und hinten aushängen 2.
- Die Glühlampe nach Abb. F2 auswechseln.
- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

SuperFrost

Die *frischen* Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Das ermöglicht die SuperFrost-Einrichtung. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

- Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist, Abb. A2, Pos. ④. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Einfrieren mit SuperFrost

SuperFrost



- SuperFrost-Taste ④ kurz drücken, so dass sie leuchtet.
Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.
- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden warten/vorgefrieren - üblicherweise ausreichend, bei der *maximalen* Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden.
- Danach die frischen Lebensmittel einlegen, vorzugsweise in die oberen Fächer.
Bei der *maximalen* Menge die verpackten Lebensmittel *ohne* Schubfächer einfrieren, direkt auf die Kälteplatten legen und nach beendetem Einfrieren in die Schubfächer einlegen!
- SuperFrost schaltet sich **automatisch ab**. Bedarfsgerecht je nach eingelegter Menge, frühestens nach 30, spätestens nach 60 Stunden. Der Einfriervorgang ist abgeschlossen - die **SuperFrost-Taste ist dunkel** - das Gerät arbeitet wieder im energiesparenden Normalbetrieb.

Hinweis: SuperFrost müssen Sie *nicht* einschalten:

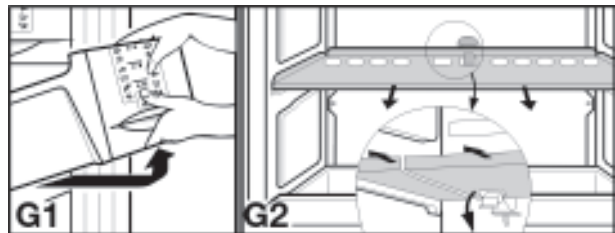
- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- **Zum Einfrieren geeignet sind:** Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.
Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.
- **Als Verpackungsmaterial eignen sich** handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall- und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
 - Obst, Gemüse bis zu 1 kg,
 - Fleisch bis zu 2,5 kg.

- **Gemüse** nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anweisung).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.
- Flaschen und Dosen mit kohlen säurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen. Beim Schnellkühlen von Getränken die Flaschen spätestens nach einer Stunde wieder aus dem Gefrierbereich nehmen!

- **Zum Lagern:** Das einzelne Schubfach sowie die Abstellplatte können mit **max. 25 kg** Gefriergut beladen werden.
 - Durch Herausnehmen eines Schubfaches und der Abstellplatte erhalten Sie über 2 Schubfachhöhen Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können unzerteilt eingefroren und als "Ganzes" weiter zubereitet werden.
 - Wenn Sie den max. Nutzinhalt nutzen möchten, dann können Sie die Schubfächer herausnehmen und das Gefriergut direkt auf den Abstellplatten lagern.
 - Nur das unterste Schubfach *immer* im Gerät belassen.
 - Bei herausgenommenem oberem Schubfach die Ventilatorluftschlitze an der Rückwand *nicht* abdecken, wichtig



für eine einwandfreie Funktion!

- **Schubfächer herausnehmen**, Abb. G1: bis zum Anschlag herausziehen und vorn anheben.
- **Abstellplatte herausnehmen**, Abb. G2: jeweils das Schubfach über und unter der Platte herausnehmen, Rasthaken - hinten unter der Platte - nach unten drücken und Abstellplatte nach vorn herausziehen.
Zum Einsetzen: Abstellplatte einschieben und hörbar einrasten lassen.
- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit wird unnötig langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.
- Angegebene Lagerzeiten nicht überschreiten.
- **Zum Auftauen** immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Auftaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.
Das Gefriergut können Sie auftauen:
 - im Backofen/Heißlufttherm
 - im Mikrowellengerät
 - bei Raumtemperatur
 - im Kühlraum; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.
 - Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden.
 - Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie Frischgemüse) zubereitet werden.













Gefrierteil

Das Info-System*

Die eingefrorenen Lebensmittel sollten innerhalb der empfohlenen Lagerzeiten verbraucht werden.

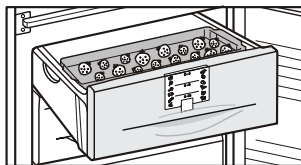
Die Zahlen zwischen den Symbolen geben die Lagerdauer in Monaten an, jeweils für mehrere Gefriergutarten.

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte für frisch einzufrierende Lebensmittel. Ob unterer oder oberer Wert gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und der Vorbehandlung bis zum Einfrieren ab. Für fettere Lebensmittel gelten stets die unteren Werte.

Fertiggerichte		2 - 6		Wurst
Eiscreme				Brot
Fisch		4 - 8		Pilze
Schweinefleisch				Wild
Gemüse		6 - 12		Geflügel
Obst		2		Rind/Kalb

Das Gefriertablett*

ermöglicht Ihnen das einzelne Einfrieren von Beeren, Kräutern, Gemüse und anderem Kleingefriergut. Es verhindert das Zusammenfrieren. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten, und das spätere Portionieren wird erleichtert.

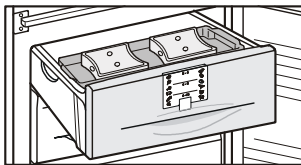


- Gefriergut locker auf dem Gefriertablett verteilen, Abb. H.
- Gefriertablett in eines der oberen Schubfächer einhängen. Gefriergut 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen, dann in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen und in einem Schubfach einlagern.
- Zum Auftauen Gefriergut wieder locker nebeneinander ausbreiten.

Die Kälte-Akkus*

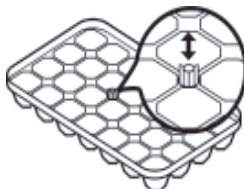
verhindern bei Stromausfall einen zu schnellen Temperaturanstieg - die Qualität der Lebensmittel bleibt besser erhalten.

- Die Kälte-Akkus können Sie raumsparend im Gefriertablett durchfrieren und lagern, Abb. J.
- Wenn Sie die "größtmögliche Lagerzeit bei Störung" nutzen wollen, dann legen Sie die *durchgefrorenen* Akkus im oberen Schubfach direkt auf das Gefriergut.



Eiswürfel bereiten

- Verschluss nach unten drücken.
- Eisschale mit Wasser füllen. Überschüssiges Wasser fließt durch die Ablauföffnung.
- Verschluss nach oben drücken.
- Eisschale in das Gerät stellen und gefrieren lassen.
- Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.



Abtauen, Reinigen

Abtauen

Das NoFrost-System taut das Gerät **automatisch** ab.

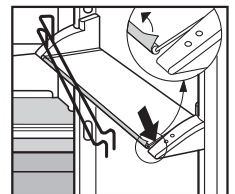
Im Kühlraum: Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A).

Im Gefrierraum: Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet. Durch das automatische Abtauprinzip bleibt der Gefrierraum stets eisfrei.

Reinigen

- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorge-schalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur Lebensmittel unbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- Für **Geräte in Edelstahlausführung*** einen handelsüblichen *Edelstahlreiniger* benutzen.
 - Um einen bestmöglichen Schutz zu erzielen, tragen Sie nach dem Reinigen ein *Edelstahlpflegemittel*, gleichmäßig in Schliffrichtung, auf. Anfänglich dunklere Stellen und eine intensivere Farbe der Edelstahloberfläche sind normal.
 - Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt. Gerät trockenreiben.
 - Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Die Butterdose* kann in der Spülmaschine gereinigt werden; die Abstellflächen, Glasplatten und übrigen Ausstattungsteile von Hand reinigen.
- Abstellflächen und Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden - Leisten und Seitenteile von den Glasplatten abziehen.
- Alle Schutzfolien abziehen.



Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung - mögliche Ursache und Behebung

Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht

- Ist das Kühlteil eingeschaltet?
- War die Tür länger als 15 min. offen?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Geräusche sind zu laut

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
- Normal sind: *Strömungsgeräusche*, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.

Ein leises *Klicken*, es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.

Ein *Motorbrummen*, es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet. Bei eingeschaltetem SuperFrost, frisch eingelegten Lebensmitteln, oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung. Ein tiefes Brummen entsteht durch *Luftströmungsgeräusche* des Ventilators.

Alarm ertönt,

Temperatur ist nicht ausreichend kalt

- Wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel *ohne* SuperFrost eingelegt? (s. Abschnitt "SuperFrost")
- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend? Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt "Bestimmungen")
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

nr erscheint in der Anzeige

- Ein Netzausfall/eine Stromunterbrechung ist eingetreten, nach Abschnitt "Netzausfall-/FrostControl"-Anzeige" vorgehen.

Kundendienst und Typenschild

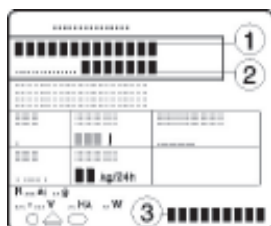
Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten oder wenn in der Temperaturanzeige ein "**FO**" bis "**FS**" erscheint, bedeutet das: Ein Fehler liegt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie diese **Anzeige** mit, ebenso die

Gerätebezeichnung ①,

Service- ②,

Gerätenummer ③

des Typenschildes. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite. Lassen Sie bis zum Eintreffen des Kundendienstes das Gerät geschlossen, um einen weiteren Kälteverlust zu vermeiden.



Aufstell- und Umbauanweisung

Das Gerät nicht mit einem weiteren Kühl-/Gefriergerät unmittelbar side-by-side aufstellen. Wichtig um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Davon ausgenommen sind Modelle mit Seitenwandheizung. Sie sind für die side-by-side-Aufstellung mit diesem Kühl-/Gefriergerät konzipiert.

Mehr Informationen darüber erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Befestigungshinweise finden Sie im Zubehörbeutel des Gerätes mit Seitenwandheizung.

Die **Geräteaußenmaße** entnehmen Sie der hinten angebrachten Abb. **S** und der unten folgenden Tabelle.

Gerät, Bruttoinhalt der Modelle (l) siehe Typenschild	Höhe H (mm)
331 (33.)	1806
365 (36..)	2000
377 (38..)	1982

Türanschlag wechseln

Abb. **T**. Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln: Türanschlag immer bei gezogenem Netzstecker wechseln!

- Bei geöffneter Tür Sockelblende ① mit Hilfe eines Schraubendrehers an der Scharnierseite ausrasten und nach vorn abziehen.
- Abdeckung ② mit Schraubendreher ausrasten. Tür schließen.
- Schraube M5 ③ herausdrehen.
- Lagerteil ④ mit Lagerbolzen ⑤ nach unten herausziehen, herausschwenken und wegnehmen.
- Tür öffnen, unten herauskippen und abnehmen.
- Mittleren Lagerbolzen ⑥ nach unten herausziehen.
- Obere Tür herausschwenken und nach unten abnehmen, (bei Variante I auf Distanzhülse ⑨ achten).
- Alle Lagerteile auf die Gegenseite umsetzen:
- Oben, je nach Variante so vorgehen:
- I. Variante (sichtbares Bedienbord):** Abdeckungen ⑧ mit einem Schraubendreher vorn ausrasten und schräg nach unten entfernen. Lagerbolzen ⑦ herausdrehen und auf der Gegenseite eindrehen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden (Schlüsselweite 5). Abdeckungen ⑧ wieder montieren: hinten einsetzen und vorn einrasten.
- II. Variante (verdecktes Bedienbord):** griffseitige Abdeckung ⑧ anheben, nach außen wegschieben; scharnierseitige Abdeckung anheben und wegziehen.
- Erdungsblech ⑩ abschrauben: Erdungsschraube ⑪ zuerst, dann innere Befestigungsschraube ⑫.
- Lagerbock ⑬ abschrauben: zuerst Erdungsschraube ⑪, dann Befestigungsschrauben ⑫ lösen. Lagerbock ⑬ auf die Gegenseite umsetzen: zum leichteren Montieren, den Lagerbock von oben aufsetzen und mit der oberen Befestigungsschraube ⑫ M5 zuerst festschrauben, dann Schraube ⑫ und zuletzt Erdungsschraube ⑪ M4.
- Erdungsblech ⑩, um 180° gedreht, auf der neuen Griffseite wieder festschrauben: zuerst Befestigungsschraube ⑫, dann Erdungsschraube ⑪.
- Lagerbolzen ⑦ ins andere Befestigungsloch umsetzen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden (Schlüsselweite 5).
- Abdeckungen ⑧ wieder montieren: scharnierseitige Abdeckung nach außen einschieben und einrasten; griffseitige Abdeckung von außen einschieben und einrasten.
- Mitte: Abdeckung ⑩ mit Lagerbock ⑬ tauschen: Schrauben herausdrehen, Abdeckung ⑩ und Lagerbock ⑬ zur Seite abziehen, um 180° gedreht jeweils auf der Gegenseite wieder aufschieben, Lagerbock ⑬ herausziehen und von oben wieder einsetzen.
- Unten: Mit Schraubendreher Distanzteil ⑭ abheben, Abb. **T1**, auf der Gegenseite einsetzen.
- Türen wieder montieren:
- Stopfen ⑮ aus den Tür Lagerbuchsen herausheben und umsetzen.
- Obere Tür in Lagerbolzen ⑦ einhängen, (bei Variante I auf Distanzhülse ⑨ achten). Tür schließen.

Aufstell- und Umbauanweisung

- Mittleren Lagerbolzen ⑥ von unten durch den Lagerbock ① in das Türlager einschieben. Darauf achten, dass die Tür zum Gerätegehäuse fluchtet, evtl. über Langlöcher im Lagerbock ausrichten.
 - Untere Tür einhängen, schließen.
 - Lagerteil ④ um 180° drehen, Lagerbolzen ⑤ herausziehen und umgekehrt wieder einsetzen. Beide Teile in den Lagerbock ① montieren: Bolzen durch den Lagerbock ins Türlager einschieben, Lagerteil einschwenken, hochschieben und mit Schraube ③ vormontieren.
 - Die Tür über das Langloch im Lagerbock ① *fluchtend* zum Gerätegehäuse ausrichten, dann Schraube ③ fest anziehen.
 - Sockelblende ① aufschieben und durch Andrücken einrasten lassen.
 - Bei geöffneter Tür Abdeckung ② in die Sockelblende vorn einsetzen, hinten einrasten.
 - **Türgriffe** ⑬ und **Stopfen** ⑭ umsetzen*. Bei geöffneter Tür die Druckplatten* ⑰ vorn vorsichtig ausrasten und seitlich wegschieben; Griff abschrauben.
- Beim Montieren umgekehrt vorgehen: die Druckplatten aufschieben und auf richtiges Einrasten achten.

Einschub in die Küchenzeile

Abb. U. Das Gerät kann von der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung muss an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

- Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) und Dekorplatten bis max. 2 mm Dicke kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 51 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand 4 ist scharnierseitig ein Distanzabstand von min. 36 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

- ① Aufsatzschrank
- ② Kühl-/Gefriergerät
- ③ Möbelwand
- ④ Wand

Hinweis zur Dekorplattenmontage*

(bei weißen Geräten der Höhe H = 1982 mm)

Mit Dekorplatte und Dekorrahmen können Sie das Gerät der Küchenmöbelfront farblich anpassen oder von ihr abheben. Die Dekorplatten erhalten Sie bei Ihrem Küchenmöbellieferanten. Die Dekorrahmen sind nachrüstbar über den Fachhändler erhältlich.

Wenn Sie die Dekorplattenmontage selbst vornehmen wollen, benötigen Sie zum Vorbohren der Befestigungslöcher eine Bohrmaschine oder einen Akku-Schrauber. Weitere Montagehinweise und Maße entnehmen Sie der dem Nachrüstset beiliegenden Montageanweisung.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

